

Efter Streiktag! Streikerfahrung aus der Eichbaum-Brauerei



Georg Dohr, Betriebsratsvorsitzender der Eichbaum-Brauerei, **Uwe Hildebrandt**, Vorsitzender der NGG in Baden-Württemberg und **Dieter Nickel** von der NGG Mannheim im Gespräch mit Kolleginnen und Kollegen

Praktische und moralische Unterstützung kam am Samstag (neunter Streiktag) aus Baden-Württemberg: Der dortige NGG-Landesvorsitzende Uwe Hildebrandt überbrachte die Grüße seines Vorstands. Er betonte, dass es in heutiger Zeit viel Mut braucht, wenn Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer für ihre Rechte eintreten, wenn von ihnen in der Öffentlichkeit und den meisten Medien Einschränkung und Verzicht gefordert wird. Mitgekommen waren Georg Dohr, Betriebsratsvorsitzender der Eichbaum-Brauerei in Mannheim und Dieter Nickel, Gewerkschaftssekretär der NGG in Mannheim. Uwe Hildebrandt brachte seine Überzeugung zum Ausdruck, dass auch die Beschäftigten von Gate Gourmet in Düsseldorf ihren Streik genau so erfolgreich beenden werden wie die Kolleginnen und Kollegen vor einigen Monaten bei der Firma Maggi in Singen

und bei Eichbaum. Georg Dohr berichtete von dem erfolgreichen Arbeitskampf. Auch hier hatte der Arbeitgeber nach dem Austritt aus dem Arbeitgeberverband einen massiven Abbau von Leistungen aus dem Manteltarifvertrag gefordert. In einem vierwöchigen Streik hatten die Kolleginnen und Kollegen Anfang des Jahres die Forderungen des Arbeitgebers abgewehrt und eine Lohnerhöhung durchgesetzt. „Lasst euch nicht beirren, auch bei der Eichbaum Brauerei hat der Arbeitgeber während des Streiks verkündet, der Betrieb laufe reibungslos. Obwohl unsere Kolleginnen und Kollegen aus dem Schornstein, aus dem normalerweise weißer Rauch aufsteigt, schwarzen Rauch aufsteigen sahen. Nach Ende des Streiks mussten unsere Kolleginnen und Kollegen im Flaschenkeller die Scherben beiseite räumen, die während des Streiks zu Bruch gegangen waren.“

Menschen, die dahinter stehen

Heute: Uwe Mrasek ... – über Stimmung und Laune der Mannschaft- ...

„Das ist ein richtig guter Kollege, der sorgt immer für tolle Stimmung“, so erzählt Manuela De Pablo Perez über den immer und überall gegenwärtigen Uwe. Eigentlich kann man kommen, wann man möchte – Uwe ist bestimmt auch bei den Streikenden. Ganz egal, ob gerade sein freier Tag ist oder auch gar nicht seine Schicht.



Uwe... ist 36 Jahre alt, verheiratet und hat eine 9 Jahre alte Tochter – Thanya, die auch bei der Demo dabei war und ganz klar gezeigt hat, was sie von Gate Gourmet hält: Sie möchte mehr Zeit mit ihrem Papa verbringen können.

Uwe liegt die Wichtigkeit des Streiks sehr am Herzen: „Einerseits ist das klar die Frage um eine Lohnerhöhung, aber auch die Unterstützung aller Kolleginnen und Kollegen!“ Wenn Uwe nicht bei Gate Gourmet als Fahrer arbeitet, wo er bereits seit September 1990 beschäftigt ist, hängt seine ganze Leidenschaft an Thailand. Er ist mit einer Thailänderin verheiratet, fährt dorthin regelmäßig in Urlaub und spricht sogar thailändisch. Nur sein Lieblingsessen kommt nicht aus der thailändischen Küche, das ist nämlich Gyros.

Alles läuft?

Kurzinfo von der LTU: Bedingt durch den Fehlenden ECC (European Comfort Class) Service erhalten die Passagiere Gutscheine von der LTU. Über die Höhe des Gutscheins wollten sie uns aber keine Aussagen machen.

Zum Schluss: Walter Becker, Vorsitzender der SPD im Stadtbezirk besuchte die Streikenden am vergangenen Samstag und erkundigte sich nach den Forderungen und dem Grund des Streiks. Er sicherten den Kolleginnen und Kollegen seine volle Solidarität zu.